

Vorschlag für eine Zukunft der Berna

Präsentation anlässlich des AH-Tages 2017

Inhaltsübersicht

1. Problemanalyse
2. Lösungsansatz
3. Angebot
4. Was wir uns nun alle ehrlich fragen sollten

Vorbemerkungen

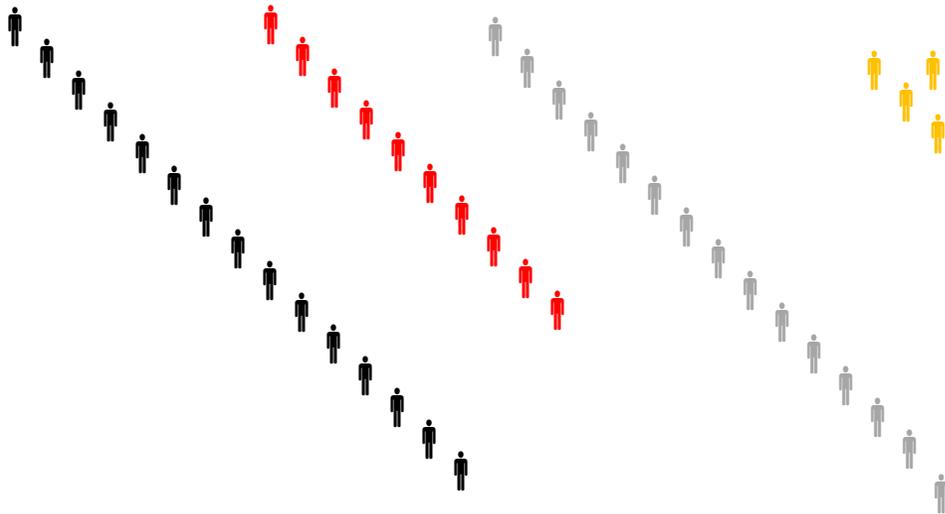
Wir

- wollen nicht Schuldige benennen, sondern eine möglichst objektive Analyse tätigen
- möchten die aktiven Jungberner in Schutz nehmen; sie machen seit Jahren Vorstandsarbeit und erhalten wenig bis keine Unterstützung
- schlagen einen Lösungsansatz vor und machen der Berna ein Angebot
- **wollen NICHT gewählt werden, wenn die Mehrheit diesen Lösungsansatz nicht teilt und tatkräftig unterstützt**

1. Problemanalyse

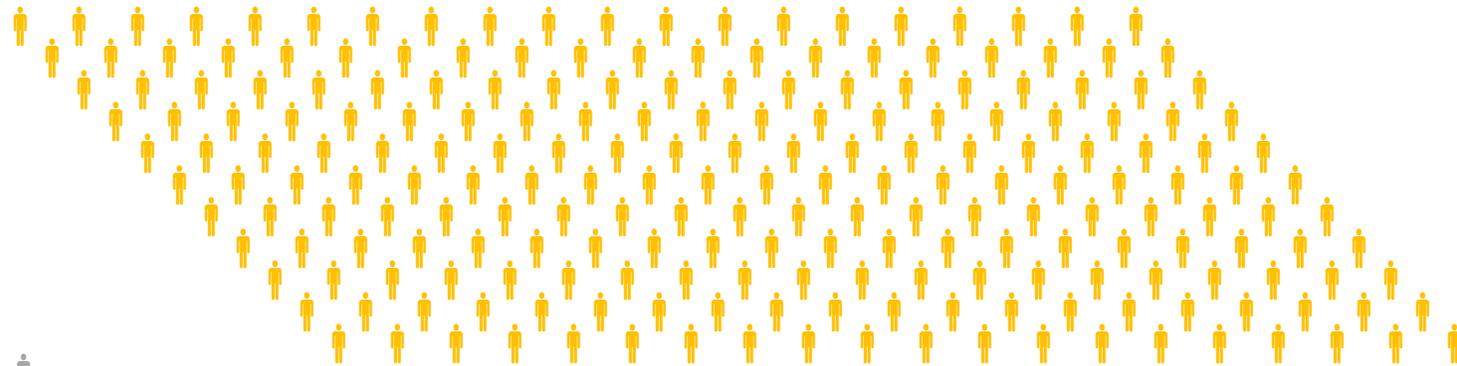
Wie setzte sich die Berna **vor rund 15 Jahren** zusammen?

Jungberna



Ca. **40** Jungbernanner: ca. 15 Aktive, ca. 10 Inaktive,
ca. 15 inaktive Inaktive/eigentliche AHAH

Alt-Berna



Ca. **220** Alte Herren

1. Problemanalyse

Wie setzte sich die **Jungberna heute** zusammen?

Fuxen

Nautilus (24)

Bacchus (21)

Burschen

Gerd x (29)

Träf xx/xxx (27)

Spencer FM (26)

Inaktive

Arcus (36)

Stumpe (53)

Laios (45)

eigentlich AHAH

Linus (47)

Piano (44)

Atlas (43)

Eros (50)

Mars (36)

(Tschechow (37))

Elvis (35)

Consiglio (47)

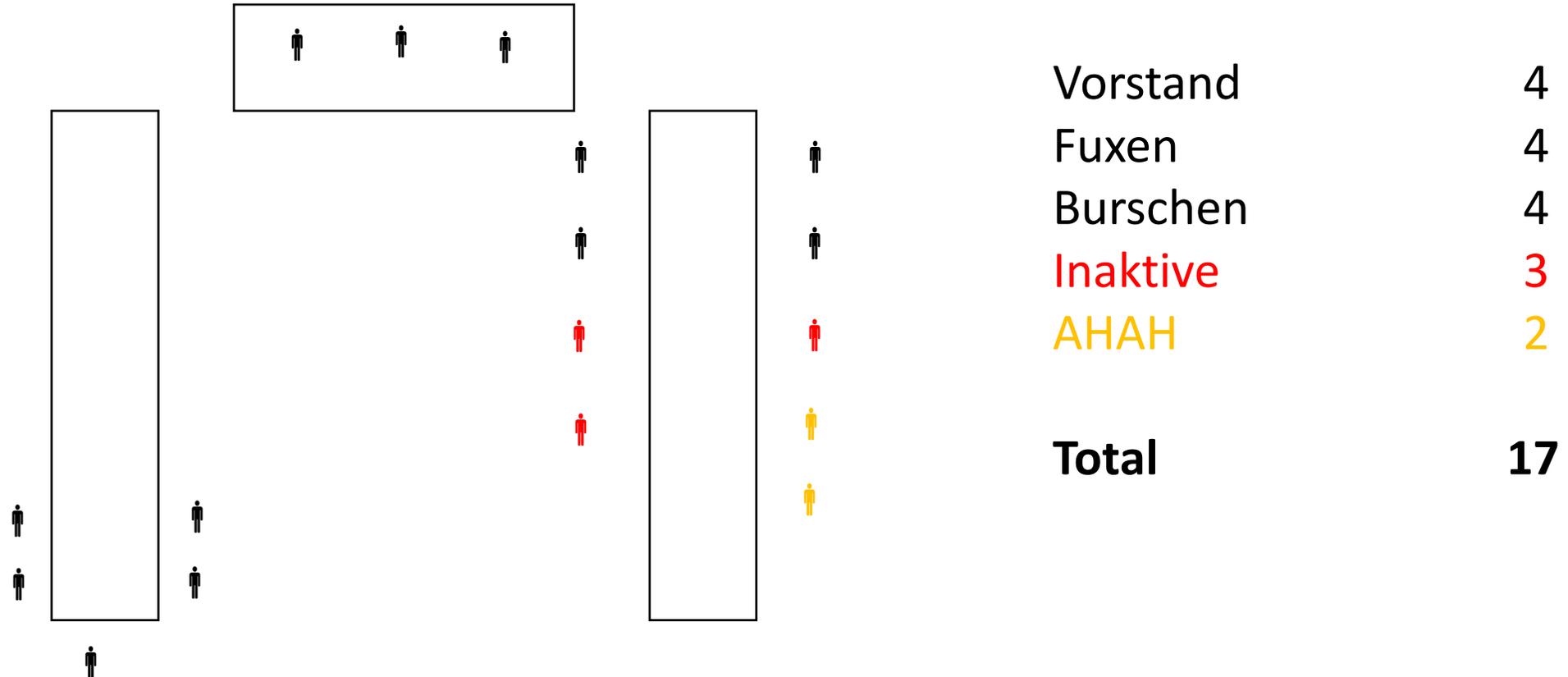
Nouss (31)

Törn (36)

1. Problemanalyse

Wie setzten sich Berna-Anlässe **vor rund 15 Jahren** zusammen?

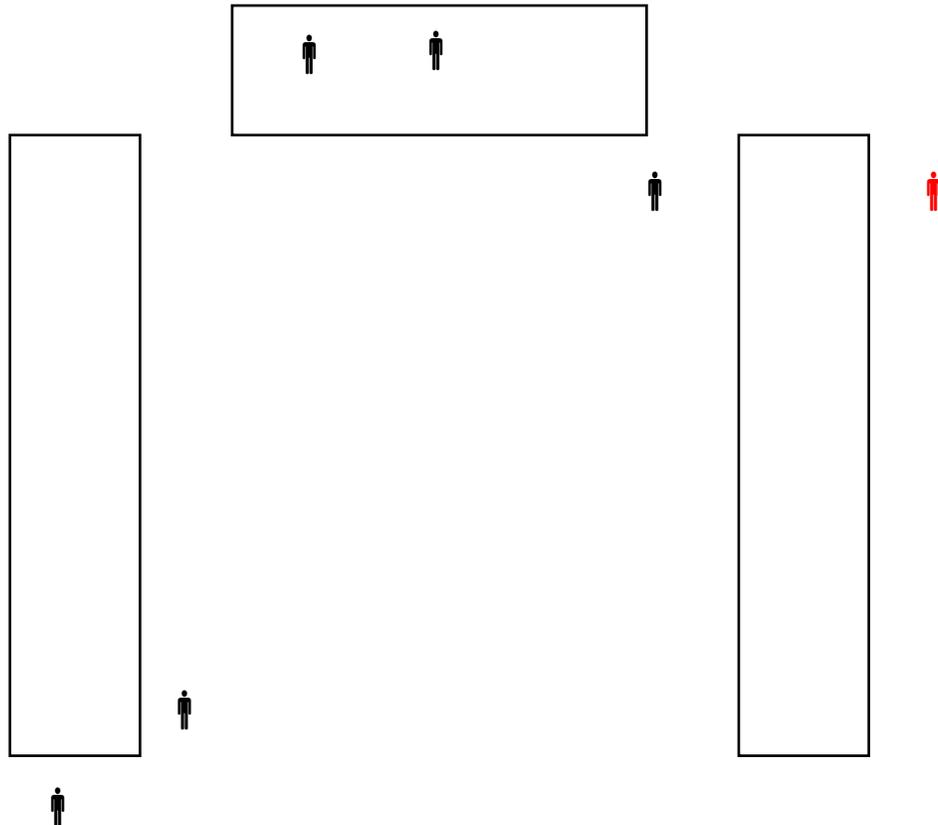
Durchschnittlicher Jungberna-Anlass (Kelleranlass)



1. Problemanalyse

Wie setzen sich Berna-Anlässe **heute** zusammen?

Durchschnittlicher Jungberna-Anlass (Kelleranlass)

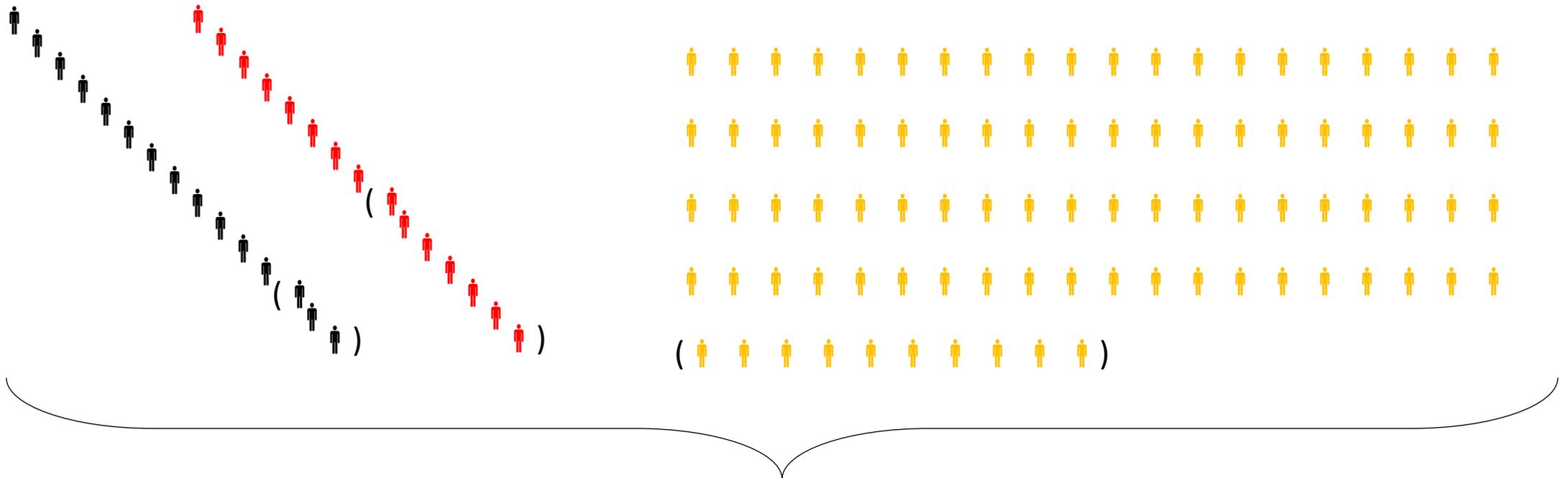


Vorstand	3
Fuxen	1-2
Burschen	0-1
Inaktive	0-1
AHAH	0
Total	5-7

1. Problemanalyse

Wie setzten sich **vor rund 15 Jahren** Berna-Anlässe zusammen?

Durchschnittlicher AH Tag / Weihnachtskommers

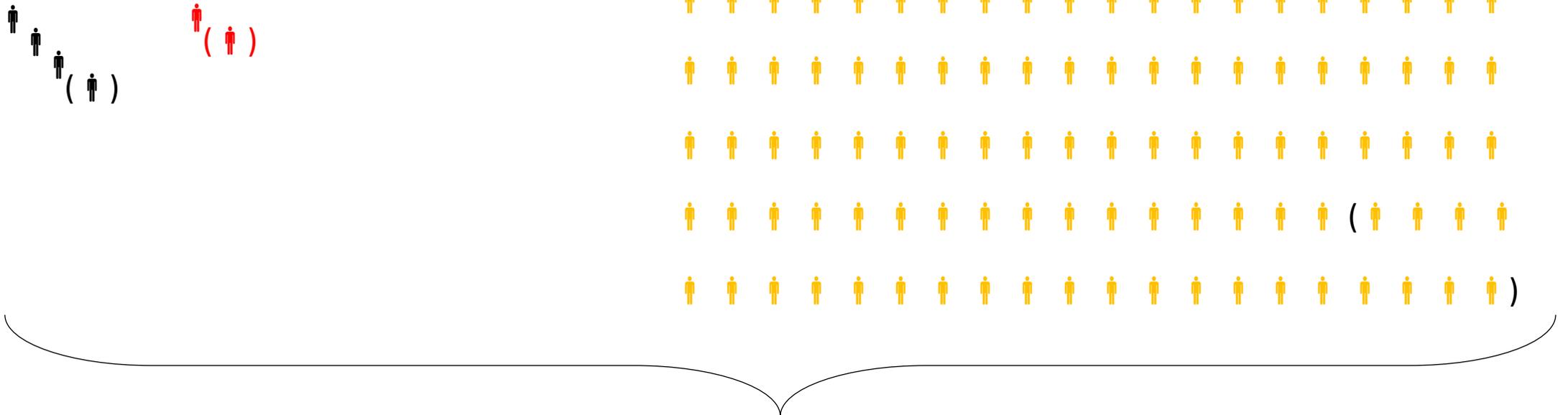


ca. 100-120 Bernaner: ca. 80-90 AHAH; , 12-15 Aktive, und 8-15 Inaktive

1. Problemanalyse

Wie setzen sich Berna-Anlässe **heute** zusammen?

Durchschnittlicher AH Tag / Weihnachtskommers



ca. 80-100 Bernaner: ca. 76-94 AHAH, 3-4 Aktive, und 1-2 Inaktive

1. Problemanalyse

Heute

- kann die Jung-Berna mit 5-6 Leuten keine Corona mehr stellen, welche eine Aussenwirkung erzeugen könnte
- steuert die Alt-Berna zum Programm einige wenige Anlässe bei (AH-Tag / Mai- bzw. Pfefferbummel / Ball); diese werden mässig bis schlecht besucht (meist gut besucht sind AH-Tag und Pfefferbummel)
- besuchen AHAH keine Jungberna-Anlässe mehr (Ausnahme WK)

1. Problemanalyse

Heute

- kann die Jungberna aufgrund ihrer Grösse die traditionelle Anlässe der alten Herren nicht mehr beleben
- ist die Jungberna überaltert
- organisieren einige wenige Jungbernaner seit Jahren (!) alle Anlässe
- Findet einmal im Monat ein Stamm statt, der durchschnittlich 10 Leute anzieht; an den übrigen Dienstagen sitzt Fax oft alleine am Stamm.

1. Problemanalyse

Fazit:

- Die Jungberna kann nicht mehr die Triebfeder des Gesamtvereins sein
- Die Berna als Ganzes ist für potentielle Interessenten nicht attraktiv
- Das Verbindungsleben scheint auch für die AHAH nicht mehr sonderlich attraktiv zu sein
- In einen unattraktiven Verein will niemand beitreten
- An vielen Anlässen kommt kaum Stimmung auf: „Es fägt nümm!“

2. Lösungsansatz

Grundsätzlich gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Nichts machen
- „Die Junge söue jetz mau!“
- Aktiv(er) werden

2. Lösungsansatz

Unser **Vorschlag**:

- **Führen** der Gesamt-Berna **durch AH-Vorstand**
- **Zusammenlegen von Jungberna und Altberna-Programm**: gemeinsames Jahresprogramm erstellen; keine vereinsrechtliche Fusion.
- ca. **20-24 Anlässe** pro Jahr (ca. 2 Anlässe pro Monat) für alle:
 - **1 offizieller Stamm** am zweiten Dienstag des Monats
 - ca. **6-8 Anlässe** pro Jahr **organisiert durch AHAH**
 - ca. **2-4 Anlässe** pro Jahr **organisiert durch Jungberner**
- **Ziel**: an jedem Anlass **15 Bernaner**

3. Unser Angebot

Erweiterung des Vorstandes um zwei Mitglieder

Gründe:

- Mehr Anlässe führen zu mehr Arbeit
- Demographische Entwicklung der Alt-Berna führt zu mehr Beerdigungen
- Bis auf Knüs und Bieu sind alle Vorstandsmitglieder unselbständig erwerbstätig

3. Unser Angebot

Was wir nicht wollen bzw. können:

- **Jungberna retten:** zuerst muss die gesamte Berna wieder funktionieren und leben, erst dann hat die Berna wieder Aussenwirkung
- Die **zwei Fuxen verheizen**, indem wir alles bei Alten lassen
- Eine **Leiche beatmen:** wir geben uns zwei Jahre! Entweder ist bei den AHAH ein Wille und ein **echtes und anhaltendes Bedürfnis** vorhanden mitzumachen; ansonsten macht es keinen Sinn, einen solchen Aufwand zu betreiben.

3. Unser Angebot

Vorstand (neu):

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| • Markus Meer v/o Scotch | Präsident |
| • Walter Knüsli v/o Knüs | Vizpräsident |
| • Gabriel Petrascu v/o Gopo | Quästor |
| • Andreas Kohli v/o Piaget | Aktuar |
| • Urs Niederhauser v/o Bieu | Beisitzer |
| • Christoph Baumgartner v/o Brass | Beisitzer |
| • Beat Herzog v/o Pögg | Beisitzer |

4. Was wir uns alle nun ehrlich fragen sollten

- Will ich diese **programmatische Neuausrichtung** zwischen Jungberna und Alt-Berna?
- Kann und will ich als Alter Herr selber **vermehrt teilnehmen**?
 - Wer hier denkt „Ah, toll, die machen jetzt endlich was“ und sich dann beruhigt zurücklehnt und eventuell an den AH-Tag kommt, hat das Problem nicht erfasst und ist auf dem Holzweg!
- Will ich meine **Konsemeister zur vermehrten Teilnahme motivieren**?

Nur wenn Sie alle diese Fragen EHRlich mit „JA!“ beantworten können, sollten Sie diesen neuen Vorstand heute wählen!